

Kernelement des Bayerischen Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetzes (BayPsychKHG) ist die landesweite Einführung von Krisendiensten für Menschen in seelischen Notlagen.

Ziel der Krisenversorgung ist es, durch einen einfachen Zugang und zeitnahe Interventionen die psychische Notsituation der Anrufenden ambulant aufzufangen: Die Krisendienste arbeiten kostenfrei und sind rund um die Uhr unter einer bayernweit einheitlichen Rufnummer erreichbar. Die telefonische Beratung durch die Leitstelle kann auf Wunsch auch anonym stattfinden. Bei Bedarf sind auf Anforderung der Leitstelle Besuche vor Ort durch die Fachkräfte der mobilen Dienste möglich. So sollen stationäre Behandlungen, insbesondere Unterbringungen und Zwangsmaßnahmen, vermieden und Suizide verhindert werden.

Die Krisendienste sind ein psychosoziales Beratungs- und Hilfeangebot für alle Menschen in Bayern. Sie ergänzen das bestehende regionale Versorgungsnetz und arbeiten eng mit diesem zusammen. Im Bedarfsfall vermitteln sie ambulante oder stationäre Versorgungsangebote.

Nähere Informationen unter:

www.bezirk-oberfranken.de/krisendienst



KRISENDIENST OBERFRANKEN

Sozialplanung des Bezirks Oberfranken
Cottenbacher Straße 23 | 95445 Bayreuth
Telefon: 0921 7846-3130
Fax: 0921 7846-43130
krisendienst@bezirk-oberfranken.de
www.bezirk-oberfranken.de/krisendienst

Leitung Leitstelle
Katrin Strohhöfer
Munckerstraße 12a | 95444 Bayreuth
Mobil: 0151 19328440
strohhoef.katrin@loew.de

Leitung AWF Dienste
Martin Schuster
Luitpoldstraße 18 | 95028 Hof
Telefon: 09281 837530
Mobil: 0175 7205116
martin.schuster@diakonie-hochfranken.de



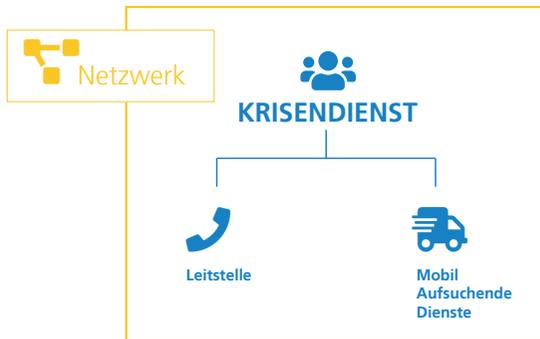
KRISENDIENST OBERFRANKEN

WIR SUCHEN MITARBEITER (M/W/D)



Der Krisendienst Oberfranken setzt sich zusammen aus:

- einer **Leitstelle** in Bayreuth (Montag–Sonntag 0–24 Uhr)
- **mobilen Diensten** in den jeweiligen Regionen Montag–Freitag (9–17 Uhr) über die Sozialpsychiatrischen Dienste (Tagdienste) Abends (17–24 Uhr), an Wochenenden und Feiertagen (9–24 Uhr) über AWF-Dienste
- einem **regionalen Versorgungsnetz** (unter anderem Beratungsstellen, Kliniken, Arztpraxen, Polizei)



In der Leitstelle berät speziell ausgebildetes Fachpersonal Anrufende am Telefon, klärt die jeweilige Situation und vermittelt individuelle Hilfe. Nicht nur Betroffene selbst, auch deren Angehörige und Bezugspersonen können sich durch die Mitarbeitenden der Leitstelle beraten lassen. Im Bedarfsfall aktiviert die Leitstelle die mobilen Teams der zuständigen Region (Tagdienste an den SpDin oder AWF-Dienste). Diese fahren im Tandem, bestehend aus zwei erfahrenen Fachkräften, „zum Ort der Krise“, um die Situation vor Ort zu klären, zu deeskalieren, den jeweiligen Hilfebedarf oder eine eventuelle Gefährdung einzuschätzen und weitere notwendige Schritte einzuleiten.

Der Krisendienst Oberfranken sucht

für die Leitstelle, die Tagdienste und die AWF-Dienste Mitarbeitende, in **Voll- und Teilzeit**, sowie in geringfügiger Beschäftigung, mit folgenden Qualifikationen:

- Sozialpädagogen*innen (Bachelor, Diplom, Master),
- Psychologen*innen (Bachelor, Diplom, Master),
- Gesundheits- und Krankenpfleger*innen für Psychiatrie oder geeignete psychiatrisch-therapeutische Fachkräfte

Für die Dienste an den Abenden, Wochenenden und Feiertagen (AWF) werden die geleisteten Zeiten nach folgendem Modell entlohnt. Im Rahmen einer „Geringfügigen Beschäftigung“ entsprechen sie bis 450,- dem Nettolohn pro Monat. Die Pauschalen gelten, ob ein Einsatz stattfand oder nicht, also ob Sie sich in reiner Rufbereitschaft befanden oder sie zu einem Einsatz gefahren sind. Wie viele Dienste übernommen werden, kann individuell abgesprochen werden. Die Erstschtung, weitere regelmäßige Schulungsangebote und die Fahrtkosten werden ebenfalls übernommen.

Für die Leitstelle suchen wir Mitarbeitende der o.g. Berufsgruppen in Festanstellung. Sie werden nach TVöD VKA bzw. TVöD SuE entsprechend Ihrer Qualifikation entlohnt. Die Bereitschaft zur Arbeit in Schichtdiensten, auch nachts, an Wochenenden und Feiertagen, ist erforderlich.

AWF-DIENSTE VERGÜTUNG IN PAUSCHALEN

Abende (Montag bis Freitag)

von 17 bis 24 Uhr
70 Euro

Samstage

von 9 bis 24 Uhr
150 Euro

Sonn- und Feiertage

von 9 bis 24 Uhr
165 Euro

Bei Interesse an einer Mitarbeit in den **mobilen Diensten** wenden Sie sich bitte an: Martin Schuster (Telefon: 09281 837530, martin.schuster@diakonie-hochfranken.de)

LEITSTELLE VERGÜTUNG NACH TVÖD

Bei Interesse an einer Mitarbeit in der Leitstelle wenden Sie sich bitte an: Katrin Strohhofer (Telefon 0151 19328440, strohhofer.katrin@loew.de)